

Bitte beachten Sie, dass der ursprüngliche Beschlussvorschlag in den Vorlagen im Beratungsgang nicht verändert wird. Abweichende Beschlüsse der befassenen Gremien können Sie den Anlagen, Niederschriften oder den Beschlussauszügen im Gremienportal entnehmen.



STADT
NIDDERAU

Mitteilungsvorlage

- öffentlich -

VL-136/2023 1. Ergänzung

Fachbereich:	40 FB Infrastruktur
Fachdienst:	40 FB Infrastruktur
Sachbearbeiter/in:	Thomas Spachovsky
Datum:	29.11.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Ortsbeirat Erbstadt	08.03.2024	zur Kenntnis

Betreff:

Sachstandsbericht betr. Regen und Starkregenereignisse der letzten Monate in Erbstadt

Mitteilung / Information:

Auf der Grundlage der Befahrungsergebnisse der Abwassereigenkontrolluntersuchungen wurde im Stadtteil Erbstadt Kanalsanierungsmaßnahmen in offener Bauweise geplant und durchgeführt. In der Königsberger Straße wurden nur 2 Kanalanschlussleitungen von Anwesen Königsberger Straße 1a und Königsberger Straße 2 auf einen parallel verlaufenden Mischwasserkanal (DN 700) umgebunden. Der alte Sammelkanal (DN 250) wurde schadensbedingt stillgelegt. Im Mischwasserkanal DN 700 sind noch ausreichend hydraulische Reserven vorhanden, sodass das Umklemmen der Leitungen ohne nachteilige Auswirkungen erfolgen konnte.

Es gibt seitens der Stadtwerke Nidderau keine bekannten hydraulischen Problemstellen in der Königsberger Straße (MW-Kanal DN 700). Die Ergebnisse der GEP-Berechnung weisen ebenfalls keine Überstauschächte aus. Die Berechnung selbst mit dem 5-jährlichen Regen ergaben keinen rechnerischen Aufstau.

Bei Gesprächen mit den Ortsfeuerwehren, die im Rahmen der Erstellung der Starkregengefahrenkarten im Herbst dieses Jahres stattgefunden haben, wurden seitens der Feuerwehr Erbstadt keine Problemstellen des Kanalsystems im Bereich Königsberger Straße gemeldet. Die Hauptproblematiken bezüglich Wasser im Keller beruhen hierbei erfahrungsgemäß auf fehlende oder mangelhafte Rückstauverschlüsse. Dies wurde Ortsteil übergreifend auch von den Mitgliedern der Stadtteilfeuerwehren so bestätigt.

Da aus den oben genannten Gründen keine Überlastungen oder Problemstellen im Kanalsystem erkennbar sind, ergibt sich aus Sicht der Stadtwerke Nidderau kein Handlungsbedarf weiterführende Untersuchungen durchzuführen.

Weiterhin liegen noch keine Entwurfsplanungen für die Entwässerung des Baugebietes Specke IV vor, sodass auch zum angefragten Themenkomplex keine Aussagen getroffen werden können.

Freundlichen Grüße
im Auftrag
Thomas Spachovsky
stellv. Leiter des Eigenbetriebes
Stadtwerke Nidderau

Freigabe:

gez. Rainer Vogel
Dezernatsleiter/in

gez. Daniela Wißner
FB-Leiter/in

gez. Thomas Spachovsky
FD-Leiter/in / Sachbearbeiter/in